Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 47

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Pädagogischen Blätter" 34. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Brof., Lugern, Billenftr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Drud und Versand durch den Berlag Otto Walter U. 6. - Olten

Beilagen gur "Schweizer=Schule": Bolfsichule . Dittelicule . Die Lehrerin . Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhair: Die liturgische Borbereitung auf das Weihnachtssest. — Rembrandt als Erzieher - An unsere versehrten Kolleginnen und Kollegen — Jur Lehrmittelfrage in Freiburg — Schulnachrichten — Büchersschau — Beilage: Bolksschule Nr. 22.

Die liturgische Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

P. Thomas Jüngt O. S. B.

In jedem Bergen, bas noch einigermaßen driftlich fühlt, weden bie weihevollen Rlänge ber Abventsgloden bas Bedürfnis, sich irgendwie auf bas Weihnachtsfest vorzubereiten. Alle möglichen frommen Uebungen werden uns da begegnen, wenn wir Nachschau halten, angefangen bei den einfachen Chriftfindspruchlein unserer Rleinen bis zu ben 4000 Ave Maria der "Ganzfrommen". merfwürdigerweise fällt es nur wenigen ein, zu fragen: "Sat vielleicht unsere Mutter, die beilige fatholische Rirche, irgend eine Andacht, die mich würdig auf Weihnachten vorbereitet?" D ja, fie hat die beste und würdigste Form der Borbereitung gur Seelenweihnacht und bietet fie uns bar in der alljährlichen Udventsliturgie. Wohl tein Teil ber Liturgie birgt so viel Gemut und Stimmung als gerade biefer. Um nun biefe litur= gische Vorbereitung besser zu verstehen, untersuden wir zunächst den Charalter des Advents und bann feine Entfaltung.

1. Der Charafter des Abvents.

Abventus heißt Untunft. Der Abvent ist die Borbereitung auf die Ankunft des Herrn. Run können wir aber eine dreisache Ankunft des Herrn unterscheiden: die geschichtliche, erste Untunft Jesu als Kind von Bethlehem, serner die zweite Ankunft Jesu als König der Glorie zum Gericht über die Welt, und schließlich die mystisch et Ankunft Jesu in jeder einzelnen Seele, die gerettet werden soll. Diese dritte Anskunft des Heilandes in unserer Seele ist für uns

bie wichtigste. Das weiß sogar bas einfache Bolt, bessen Wahrwort so ernst zu Berzen spricht:

Und würde Christus tausendmat-Zu Bethlehem geboren, Und nicht in deinem Herzen, Du gingest doch versoren!

Seelenweihnacht soll ber Abvent in uns bewirken, — vorbereiten, das ist sein tiefster Zwed, der seinen Charalter bestimmt. Christus soll in uns Gestalt gewinnen, wir sollen, wie die mittelalterlichen Mystiser sagen, durch seben Abvent christusförmiger werden. Um diesen Zwed zu erreichen, sucht die liturgische Borbereitungszeit auf Beihnachten in den Seelen senen heiligen Dreitlang zu erweden, der zu Iesus sührt: Buße, Sehnsucht, Herzensfreude.

a) Bufe.

Die Abrentsbuße zeigt sich äußerlich in der violetten Farbe des Meßgewandes, im Ausfallen des Gloria bei den Tagesmessen, im Ausstummen der Orgel, ausgenommen am GaudetesGonntag. Mit der erschütternden Bußpredigt des Tüngsten Tages, mit den Posaunen des Weltgerichtes beginnt der erste Abventsonntag. Der Bußprediger S. Iohannes tritt an allen folgenden Sonntagen auf, und schon seine ernste Asketengesstalt gibt seinen Worten den kraftvollen Hintergrund, wenn er hineinrust ins Adventdunkel: "Tuet Buße, denn das Himmelreich ist nahel" Iohannes, der große Bußprediger am Iordan, war die Adventzgestalt Israels in senen Glückstagen, da Pesus als Lehrer und Heiland öffentlich